

Schweriner Volkszeitung vom 08.08.2018



Noch rollen die Bahnen auf der Goethestraße. Wegen der Bauarbeiten gibt es an diesem und am nächsten Wochenende aber Schienenersatzverkehr. FOTO: KLAWITTER

Gleisbau: Bahnfreie Wochenenden

Vollsperrung und Ersatzverkehr: Nahverkehr arbeitet von Freitag an in der Goethestraße / Ende des Monats geht es am Platz der Jugend weiter

Von Christian Koepke

SCHWERIN Bauarbeiten an Schwerinszentraler Straßenbahntrasse: Der Nahverkehr erneuert an den beiden kommenden Wochenenden die Gleiseindeckung in der Goethestraße zwischen Platz der Jugend und Einmündung Geschwister-Scholl-Straße. Die Goethestraße wird für die Arbeiten voll gesperrt – auch für Autos. Fahrgäste müssen sich auf Beeinträchtigungen und Schienenersatzverkehr einstellen. Und die zweite große Baumaßnahme folgt auf dem Fuße: Am 31. August beginnt die Instandsetzung des Platzes der Jugend, die zwei Monate dauern soll.

Doch zunächst zur Goethestraße und den Auswirkungen der Bauarbeiten: Von Freitag, 10. August, 13 Uhr, bis Montag, 13. August, 3.30 Uhr, und von Freitag, 17. August, 13 Uhr, bis Montag, 20. August, 3.30 Uhr, fahren zwischen Kliniken bzw. Platz der Freiheit und Bertha-Klingberg-Platz auf den Straßenbahnlinien 1 und 2 ersatzweise Busse. Ab Hegelstraße und Neu Pampow starten die Straßenbahnen zur Anschlusssicherung in der Innenstadt drei Minuten früher. Die Linie 4 verkehrt nur zwischen Bertha-Klingberg-Platz und Neu Pampow. Zwischen Kliniken und Bertha-Klingberg-Platz nutzen

Fahrgäste den Ersatzverkehr der Linie 1.

Die Busse der Linien 5, 7, 8, 14 und 19 sowie der Ersatzverkehr fahren an den beiden Wochenenden in einer Umleitung über die Geschwister-Scholl-Straße und die Graf-Schack-Allee. Die Haltestellen Schlossblick und Platz der Jugend können nicht bedient werden. Als Alternative stehen die Haltestellen Geschwister-Scholl-Straße bzw. Graf-Schack-Allee zur Verfügung.

505 000 Euro investiert der Nahverkehr in die Gleisarbeiten in der Goethestraße. „Die Binde- und Deckschicht wird bis zu 20 Zentimeter tief abgetragen und er-

neuert“, sagt Lothar Matzkeit, Prokurist und Betriebsleiter beim Nahverkehr. Am kommenden Wochenende werde zunächst der Abschnitt zwischen Platz der Jugend und der Haltestelle Schlossblick in Angriff genommen, in einer Woche folge der Teil zwischen Schlossblick und Geschwister-Scholl-Straße. Der Haltestellenbereich Schlossblick selbst bleibe ausgespart.

Wesentlich umfangreicher sind nach Angaben von Matzkeit die Arbeiten, die am Platz der Jugend geplant sind. „Hier werden wir die Gleise herausnehmen, um den Unterbau anfassen zu können, und auch die Trag-

schicht erneuern“, erklärt der Prokurist. Außerdem solle die Entwässerung verbessert werden. 990 000 Euro werde die Instandsetzung kosten, so Matzkeit.

Sechs Sperrwochenenden für Straßenbahnen sehe die Planung bis Ende Oktober vor, sagt Matzkeit. Für Kraftfahrer sei der Platz der Jugend zwischen Einmündung Graf-Schack-Allee und Goethestraße Hausnummer 20 aber während der gesamten Bauzeit tabu.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Nahverkehrs (www.nahverkehr-schwerin.de) oder unter den Telefonnummern 0385/3990222 und -333.